

Bioland LV Ost auf der Biofach

26.02.2024 | LV Ost

Auf der diesjährigen BIOFACH vom 13. – 16. Februar präsentierten sich erneut zahlreiche Bioland-Hersteller und Partner dem Fachpublikum auf der bedeutendsten Bio-Messe der Welt. Etwa 50 Bioland-Partner waren auf dem gemeinsamen Gelände mit den Bioland-Verbandsbereich vertreten. Der Osten zeigte mit der Bio-Gemüse regional AG aus Dresden, der Gläsernen Molkerei aus Dechow und der C.F. Rolle GmbH aus Grünhainichen und weiteren Partnern wichtige Verarbeiter unterschiedlicher Rohwaren für unsere ostdeutschen Betriebe. Dabei markierte die Mehrheit mit den „Gentechnik - Bleibt uns vom Acker“ – Schildern auch eine klare Botschaft an die Fachbesucher und Politiker.

Politische Gespräche mit Ministern und Referatsleitungen aus Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Sachsen-Anhalt

Geschäftsführerin unseres Landesverbands Ost, Heike Kruspe, Vize-Präsidentin Sabine Kabath und Mitarbeiter Agrarpolitik, Maximilian Schneider, freuten sich über den intensiven Austausch mit Referatsleiter Ökolandbau aus Mecklenburg-Vorpommern, Kai-Uwe Kachel. Themen waren der Umbau der Tierhaltung, die Weiterentwicklung der GAP, Entbürokratisierung der Geflügelhaltung und der seit 2023 eingeführte Mindestviehbesatz für Öko-Grünland. Der Einladung an den großen Bioland-Stand waren auch die Öko-Referatsleitung Frau Mohnhaupt und ihre Mitarbeiterin Frau Kirsten aus dem thüringischen Ministerium gefolgt. Die geplante Batterie-Recycling-Fabrik des Unternehmens SungEel in Gera-Cretzschwitz und die in der Region der Anlage befürchtete Kontamination landwirtschaftlicher Flächen, die anstehenden AHV-Werkstattgespräche zur Erhöhung des Bio-Anteils in der AHV und das diesjährige Bio-Branchentreffen in Thüringen waren Thema des Austauschs zwischen Vertretern des Landesverbands, des Gäa-Verbands und den Ministerialbeamtinnen. Heike Kruspe konnte auch mit Staatssekretär Stephan Weil bei dessen BIOFACH-Besuch am Stand des Landes Thüringen ein paar Worte wechseln. Zu Besuch war auch der DBV mit Landesbauernverbandspräsident Brandenburg, Henrik Wendorff, der einen Bioland-Betrieb führt.

Sven Schulze, Minister für Wirtschaft und Landwirtschaft, besuchte die BIOFACH und konnte von Geschäftsführerin Heike Kruspe, Vize-Präsidentin Sabine Kabath und AÖL-Sprecher Dirk Werner einen Eindruck von der Qualität der Bio-Unternehmen der ostdeutschen Regionen gewinnen.

Nicht zuletzt war auch Ex-Bioland-Mitarbeiterin und BMEL-Staatssekretärin Silvia Bender zu Besuch am Bioland-Stand und nahm sich Zeit für eine fruchtbare Diskussion mit Bioland-Präsident Jan Plagge und Teamleiter Agrarpolitik, Gerald Wehde.

Innovative Frauen, reiche Fachvorträge und Bioland-Betrieb erneut auf dem Treppchen

Der Schwerpunkt des Kongresses lag dieses Jahr auf der transformativen Kraft von Frauen auf die Nachhaltigkeit von Ernährungssystemen. Özdemir wies dabei in der Eröffnungsveranstaltung der BIOFACH auf die aktuelle BMEL-Studie zu Frauen in der Landwirtschaft hin, die zeigt, dass nachhaltige Innovationen, wie z.B. die Umstellung auf Bio, maßgeblich von Frauen vorangetrieben werden. Die Unternehmenschefin des Bergsportausstatters Vaude, Antje von Dewitz, unterstrich mit dem eigenen ökologischen und profitablen Erfolg den Mehrwert von weiblicher Unternehmensorganisation und guten zwischenmenschlichen Beziehungen.

Bioland-KollegInnen waren auf einige Vorträgen zumeist im Publikum, aber auch auf der Bühne vertreten. Lisa Ketzer stellte Interessierten die aktuelle Klimastrategie Biolands vor. Brandaktuell waren die Informationen und Diskussionsformate zur Deregulierung der Gentechnik auf den Podien, u.a. mit Bioland-Präsident Jan Plagge. Von großer Bedeutung für Bioland ist auch die Gesetzesänderung zu Umweltaussagen in der Produktwerbung ([Green Claims-Richtlinie](#)), da bislang nur die EU-Öko-Verordnung Umweltaussagen absichert, jedoch nicht die darüber hinausgehenden Bioland-Richtlinien. Hier müsste der Mehrwert von Bioland-Richtlinien noch mit aufwendigen wissenschaftlichen Einzelnachweisen belegt werden.

Bei der Preisverleihung für den besten Bioladen des Schrot&Korn-Magazins sicherte sich der Bioland- und Gäa Betrieb Herbst-Hof aus Oschatz in Sachsen den [ersten Platz mit Gesamt-Gold](#).



Bioland Ost e.V.

Gradestr. 92, 12347 Berlin

Susanne Kagerbauer - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heike Kruspe - Geschäftsführerin

Tel. 030 530237 50

Fax 0354 763177

E-Mail: [info-ost\(at\)bioland.de](mailto:info-ost(at)bioland.de)



Dr. Kai-Uwe Kachel vom Ministerium MV (Mitte) im Gespräch mit Sabine Kabath (links von ihm), Gerald Wehde (ganz links im Bild), Heike Kruspe (rechts von Kachel) und Max Schneider. Quelle Bioland.